

Teiche und Pferdeweiden in den Freibergen



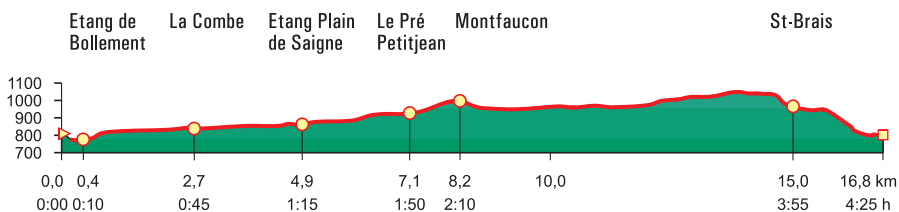
Bollement > Bollement

Wanderung

	Bollement	0 h 00 min			
	Etang de Bollement	0 h 10 min	0:10		mittel
	La Combe	0 h 45 min	0:35		4 h 25 min
	Etang de Plain de Saigne	1 h 15 min	0:30		16,8 km
	Le Pré Petitjean	1 h 50 min	0:35		285 m
	Montfaucon	2 h 10 min	0:20		285 m
	St-Brais	3 h 55 min	1:45		222T Clos du Doubs
	Bollement	4 h 25 min	0:30		für Familien geeignet

Bollement

Bollement





Von der Wasserkraft zur Windkraft

Die Combe Tabeillon ist so eng, dass Eisenbahningenieuren nur eine Spitzkehre als Lösung einfiel, um sie zu bezwingen. Schon deswegen lohnt sich die Zugfahrt. Daneben gewinnt man ein paar Höhenmeter, bis man nach ein paar Tunnelpassagen bei der Station Etang de Bollement aussteigt und zum gleichnamigen Weiher absteigt. Heute steht der aufgestaute Weiher unter Naturschutz, früher versorgte er eine Sägemühle mit Wasserkraft. Der Wanderweg folgt dem Flüsschen Tabeillon im schattig feuchten Talboden und durch urwaldähnliche Flora, bis es durch einen Damm im Hochmoor von Plain de Saigne nochmals gestaut wird. Hier öffnet sich die Schlucht langsam in die typische Landschaft der Freiberge. Nur der «train rouge qui bouge» durchbricht kurz die Stille des Talbodens. Nach dem Mittagslunch in der «Auberge de la Gare» in Le Pré Petitjean, wo man auch eines der feinen herben Biere der «Brasserie des Franches Montagnes» probiert kann, führt eine prächtige Allee nach Montfaucon. Hier sollte man nicht vergessen, den «Couleur du Terroir» zu durchstöbern, einen Laden mit vielfältigen regionalen Produkten. Entlang von Pferdeweiden

geht es Richtung Osten. Von Weitem lassen sich Windkraftanlagen ausmachen, steht man später direkt darunter, spürt man hautnah die Wucht der rotierenden Flügel. Die weite Sicht bis zu den Alpen lässt die Gedanken schweifen: Wie hat doch die Wasserkraft im Tal unten die Landschaft geprägt, wie tut dies die Windkraft in Zukunft? Werden die Windkraftanlagen dereinst stillschweigend unter Denkmalschutz stehen, oder entsteht hier ein Vergnügungspark, der sie als Riesenrad nutzt? Wie auch immer, mit einem kurzen, steilen Abstieg erreicht man St-Brais, von wo ein Bus nach Glovelier fährt, oder man taucht nochmals in die Combe Tabeillon ein und marschiert zum Ausgangsort zurück.

Thomas Gloor, 2014

INFO

Auberge de la Gare, 032 955 13 18,
www.aubergedelagare.ch

Couleurs du Terroir, 032 955 11 03,
www.couleursduterroir.ch



Der Etang de Plain de Saigne befindet sich in einem Naturschutzgebiet. Bild: Thomas Gloor

